

# Rund um den Schwammerlturm

Gemeindemitteilungsblatt für die Region Leoben  
Nr. 5, Juli 2019

RM 04A035819

REGIONALMEDIUM

ergeht an jede  
Postabgabestelle in  
Leoben, Proleb,  
St. Michael,  
Niklasdorf,  
St. Peter Freienstein  
und St. Stefan o.L.



Stadtblatt  
für Leoben

**Aus** dem Leobener Gemeinderat

## Bürgermeister Wallner mußte wieder nachgeben

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause beschäftigte sich der Gemeinderat ausführlich mit dem Thema Parken. Vorne weg das Erfreuliche: Wie schon bei den teuren Eintrittspreisen beim Asia Spa - hier hatte die KPÖ fast 2.000 Unterschriften gesammelt - mußte Bürgermeister Wallner auch hier dem Druck nachgeben. Nun wurde die Mindestparkdauer in der Blauen Zone auf eine halbe Stunde gesenkt. Die Gebühr beträgt dafür 40 Cent. Jetzt kostet das Parken in der Grünen und Blauen Zone gleich viel. Das wurde einstimmig beschlossen.

Die KPÖ hatte einen Dringlichkeitsantrag eingebracht mit dem Ziel das bestehende Parkraumkonzept vollständig zu überarbeiten. Folgende Punkte sollten berücksichtigt und im Verkehrsausschuß diskutiert werden:

• **Senkung der Mindest-**

**parkdauer in der Blauen Zone auf 30 Minuten (diese Forderung hatte die KPÖ bereits im September 2018 erhoben)**

• **Verbilligung der Monats- und Jahreskarten in der Grünen Zone**

• **Rücknahme einzelner Grüner Zonen**

**Errichtung eines Parkhauses am Tivoli**

• **Gratis-Parken an Samstagen**

• **Bürgerbefragung zum Thema Parkraumbewirtschaftung**

Sämtliche Oppositionsparteien unterstützten den Antrag. Gerd Krusche (FPÖ):

„Wir stimmen zu. Es besteht dringender Handlungsbedarf.“ Martin Strobl (ÖVP) sieht derzeit Unbehagen bei vielen Einpendlern und den Innenstadtbewohnern. Strobl: „Der Ist-Zustand muß überdacht werden.“

Die SPÖ lehnte mit ihrer Mehrheit den Antrag ab. Allerdings brachte sie einen Abänderungsantrag ein, welcher einige Punkte des KPÖ-Antrages enthält. So soll der Bau eines Parkhauses geprüft und das bestehende Tarifmodell evaluiert werden. Außerdem werden Verbesserungspotentiale beim Radwegenetz geprüft und die Errichtung einer Park and Ride Anlage untersucht.

### Elternparkplätze in der Otto Glöckel-Straße

Lediglich mit den Stimmen der SPÖ wurde die Einrichtung von fünf Elternparkplätzen in der Otto Glöckel-Straße neben dem innerstädtischen Schulzentrum beschlossen. Es handelt sich um eine gebührenfreie Kurzparkzone für maximal 30 Minuten, um Eltern eine Parkmöglichkeit zu ermöglichen, wenn sie ihre Kinder in die Schule oder in den Kindergarten bringen. Alle anderen Parteien halten davon nichts. Sie fürchten,

Fortsetzung umseitig

## Wir kaufen Ihr Gold!

- sofort gegen Bargeld
- unbürokratisch
- zum Tageshöchstpreis

Schmuck, Münzen, Barren, Uhren  
Zahngold, beschädigte Gegenstände, ...

... weil gute Geschäfte Vertrauenssache sind:

Antiquitäten Jahrbacher  
gratis Auskunft 0664/33 82 716  
Direkt in Leoben beim Schwammerlturm  
[www.jahrbacher.at](http://www.jahrbacher.at)



Auch  
Verpfändung  
möglich!



Fortsetzung von Seite 1

daß diese Plätze von Autos verparkt werden, für die sie nicht vorgesehen sind. Es werde sich kaum überprüfen lassen, ob es sich um Eltern handelt oder nicht. Besser wäre die Parkdauer auf 10 Minuten, wie am Bahnhof, zu begrenzen.

### Gebührenpflicht beim Justizzentrum

Nun ist auch das kostenlose Parken vor dem Justizzentrum Geschichte. Die Stadtwerke werden die Parkraumbewirtschaftung übernehmen. Der Vertrag mit dem Justizzentrum wurde mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und Grünen beschlossen. Das Parken kostet hier dann gleich viel wie in den gebührenpflichtigen Zonen. Werner Murgg (KPÖ): „Eine weitere Abzocke. Wir zahlen, weil die Personalvertretung versagt hat.“ Die Ursache dieser Maßnahme geht darauf zurück, daß die Beschäftigten des Justizzentrums jetzt für die eigenen Parkplätze zahlen müssen und viele auf die Besucherplätze vor dem Eingang ausweichen.

Einstimmig wurde beschlossen, auf Wunsch der Bewohner, beim Parkplatz der Seniorenwohnhäuser in der Roseggerstraße eine automatische Schrankenanlage zu errichten, um das unberechtigte Parken zu unterbinden. Kostenpunkt 28.500 Euro.

## Desolate Kraftwerksbrücke

KPÖ-Gemeinderat Lothar Knaak hatte in einer der letzten Gemeinderatssitzungen die desolate Kraftwerksbrücke zum Thema gemacht. In der

letzten Sitzung berichtete Bürgermeister Kurt Wallner (SPÖ), daß das Tragwerk der im Eigentum der Gemeinde stehenden Brücke in gutem Zustand sei. Lediglich der

Asphalt sei an einigen Stellen schadhaft. Tatsächlich ist der Asphalt mehr als schadhaft und das Tragwerk scheint ebenso dringend sanierungsbedürftig.



Schaut so ein Tragwerk in gutem Zustand aus?



Der Asphaltbelag sollte dringend saniert werden.

DAS  Pfandhaus  
Waaßenplatz 1, 8700 Leoben

**SOFORT BARGELD!**

Autopfand  
Elektronikpfand  
Schmuckpfand  
Goldpfand

**Sie brauchen Geld?  
Wir helfen Ihnen!**

**GOLDANKAUF  
ZU TAGESHÖCHSTPREISEN**

WIR BERATEN SIE UND SCHÄTZEN  
IHR GOLD KOSTENLOS!

WIR SUCHEN DRINGEND  
**LUXUSUHREN & SCHMUCK**  
ALLES AUS GOLD, SILBER & PLATIN

[www.pfandhaus-leoben.at](http://www.pfandhaus-leoben.at)



# INTERVIEW

## „Lenken nicht abzocken!“

In Leoben wurden vor einem Jahr die Parkgebühren erhöht und die gebührenpflichtigen Zonen deutlich ausgeweitet. Seither herrscht in der Bevölkerung darüber Unmut.

Das Versprechen seitens der SPÖ, bis Frühjahr heurigen Jahres eine Evaluierung des Konzeptes vorzulegen, wurde bisher nicht erfüllt. Die KPÖ hat im Gemeinderat ein umfassendes Parkkonzept vorgestellt. „Rund um den Schwammerlturm“ hat KPÖ-Stadtrat Werner Murgg dazu einige Fragen gestellt.

**Rund um den Schwammerlturm:** Was läuft beim Parken in Leoben falsch und was sind die Hauptforderungen der KPÖ?

**Werner Murgg:** „Der Reihe nach: Zuerst möchte ich folgendes feststellen. Es ist gut, daß Bürgermeister Wallner - wie schon bei den hohen Eintrittspreisen im Asia Spa - nachgeben und einige unserer Vorschläge umsetzen mußte. Die KPÖ hat bereits im Sep-

tember vorigen Jahres im Gemeinderat den Antrag eingebracht, die Mindestparkdauer in der Blauen Zone auf eine halbe Stunde zu reduzieren und zu verbilligen. Das wurde jetzt umgesetzt. Ebenfalls voriges Jahr hat unsere Fraktion den Antrag gestellt, das Parken an Samstagen gratis zu ermöglichen. Wir haben zusammen mit der ÖVP den Antrag neuerlich eingebracht und werden Druck machen, um auch das umzusetzen. Die FPÖ hat vor

langer Zeit ein umfassendes Evaluierungskonzept verlangt. Bis jetzt hat sich die SPÖ-Mehrheit taub gestellt.“

**Rund um den Schwammerlturm:** Wo müßte

Deiner Meinung nach noch nachgeschärft werden?

**Werner Murgg:** „Natürlich verlangt das innerstädtische Parkverhalten eine Lenkung. Aber Lenkung und nicht Ab-

Fortsetzung umseitig



## WAFFELZEIT



INTERVIEW:  
Fortsetzung von Seite 3

zocke! Die Gemeinde hat um teures Geld einen Experten zur Ausarbeitung eines Parkkonzeptes beauftragt. Die einzigen Vorschläge waren eine Verteuerung der Gebühren und eine Ausweitung der Zonen. Jetzt wurde die halbe Stunde in der Blauen Zone ermöglicht und verbilligt. Gleichzeitig wurde beim Parkplatz vor dem Justizzentrum eine Gebührenpflicht eingeführt. Das ist der falsche Weg. Was wir dringend brauchen wäre eine Verbilligung der Monats- und Jahreskarten in der Grünen Zone. Viele Einpendler sind auf das Auto

angewiesen und verdienen oft recht wenig. Da sind 310 Euro im Jahr viel Geld.“

**Rund um den Schwammerlturm:** Die KPÖ fordert auch ein Parkhaus am Tivoliparkplatz.

**Werner Murgg:** „Richtig. Das Parkhaus der ÖBB beim Bahnhof ist viel zu teuer. Deshalb steht es immer nahezu leer. Da könnte die Gemeinde mit einem eigenen Objekt preisdämpfend einwirken. Außerdem könnte es Besucher des LKH aufnehmen. Vielleicht wäre mit der KAGES ein Vertrag abzuschließen, daß sie eine Etage mietet. In Folge wä-

re die Grüne Zone in der Mallinger Siedlung aufzulassen. Noch etwas möchte ich sagen: Ich habe auch eine Befragung der Leobenerinnen und Leobener bzw. der Einpendler zum Thema Parkkonzept verlangt. Statt teure Experten zu beauftragen wäre es vielleicht vernünftiger auf den gesunden Hausverstand zu setzen. Ich bin sicher, da könnten wir die eine oder andere gute Idee erfahren.“

**Rund um den Schwammerlturm:** Was sagt die SPÖ-Rathausmehrheit zu Deinem Konzept?

**Werner Murgg:** „Die SPÖ hat auf unseren Antrag hin einen eigenen Antrag eingebracht, der viele unserer Forderungen aufgreift. Sie will unter anderem folgende Punkte

ernstlich prüfen: Errichtung einer Park and Ride Anlage, ein Parkhaus und die Auswirkungen des Tarifmodells. Man sieht. Stetiger Druck zeitigt auch Erfolge.“

**Rund um den Schwammerlturm:** Muß das städtische Verkehrsproblem nicht umfassender betrachtet werden?

**Werner Murgg:** „Natürlich. Aber jetzt geht es einmal ums Parken. Selbstverständlich brauchen wir einen Ausbau des öffentlichen Verkehrs und eine günstige Jahreskarte mit der man alle Linien benutzen kann. Die KPÖ hat für die S-Bahn ins Vordernbergertal gekämpft. In Zeiten, in denen in anderen Regionen der Steiermark die Bahn ausgebaut wird, reißt man bei uns eine elektrifizierte Trasse ab.“



**Marktcafé Feiel**  
**0664 / 4315 144**

**Vordernberg Hauptstraße 86**  
Täglich geöffnet von 8 bis 20 Uhr (werktags)  
9 bis 20 Uhr (Sonn- und Feiertags)

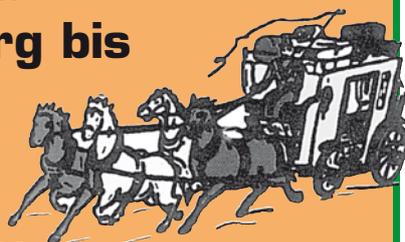
**Komfortzimmer**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**ESSEN AUF RÄDERN**

Täglich zwei Menüs zur Auswahl  
Wöchentlichen Menüplan anfordern

Wir liefern von  
**Vordernberg bis**  
**Trofaiach**



Rufen Sie uns an!  
Tel. 0664 43 15 144  
Familie Feiel Vordernberg

## **Blaue Zonen: Warum nicht auch 30 Minuten?**

Viele Zuschriften erreichten uns bezüglich 30 Minuten Parken in der Blauen Zone. Die KPÖ hatte bereits im September vorigen Jahres im Gemeinderat den Antrag eingebracht, die Mindestparkdauer in der Blauen Zone auf 30 Minuten zu senken. Jetzt hat Bürgermeister Wallner endlich reagiert. Die Halbe Stunde ist nun um 40 Cent auch in der Blauen Zone möglich. Einige Leserstimmen möchten wir zitieren.

„Mit 30 Minuten in der Blauen Zone würden auch wieder mehr Kunden in der Stadt einkaufen.“

**R.L., 8713 St. Stefan**

„Natürlich sollten die Leute auch kürzer als eineinhalb Stunden parken können.“

**K.S., 8700 Leoben**

„Das Parken in Leoben ist ohnehin viel zu teuer.“

**C.L., 8700 Leoben**

„Die Mindestparkdauer muß reduziert werden.“

**A.L., 8700 Leoben**

„Abzocke in der Mallinger-siedlung, wo nur alte Menschen wohnen durch grüne Zone. Fast alles Kleinrentner! So gewinnt man keine Wahlen, das sei dem Bürgermeister und Genossen ins Stammbuch geschrieben!“

**G. K., 8700 Leoben**

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Verein zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit fortschrittlicher Kommunalpolitiker, 8700 Leoben, Pestalozzistraße 93, Tel. 03842 / 22 6 70, Fax 038 42 / 27 4 17. Verantwortlicher Chefredakteur: LAbg. Dr. Werner Murgg. Entgeltliche Einschaltungen sind als Anzeige kenntlich. Druck: Klampfer, Weiz. Offenlegung: die Blattlinie entspricht den Zielen des Vereins fortschrittlicher Kommunalpolitiker.

# KOMMENTAR

## Chaos vorprogrammiert!

In der Otto-Glöckel-Straße, neben dem gerade im Umbau befindlichen Schulzentrum, sollen Parkplätze für Eltern entstehen, die dort ihre Kinder in den Kindergarten oder in die Schule bringen. Diese Idee ist prinzipiell gut. Leider hat die SPÖ-Mehrheit im Gemeinderat beim Thema Parken schon viele „Böcke“ geschossen. So auch hier. Es wurde vorgeschlagen, eine gebührenfreie Kurzparkzone für fünf Fahrzeuge einzurichten. Die maximale Parkdauer beträgt 30 Minuten. Anlässlich der Diskussion im Gemeinderat wurde schnell klar, daß die Idee zwar gut, die Umsetzung aber zu wünschen übrig läßt. Dabei muß man wissen, daß die gebührenfreien Kurzparkzonen nicht von unseren Aufsichtsorganen überwacht werden, sondern von der Polizei; sie wird also kaum lückenlos überwacht werden können. Das heißt: Wenn mitten in der gebührenpflichtigen Blauen Zone kostenlose Parkplätze angeboten werden, kann man sich leicht ausrechnen, daß dort „Hinz und Kunz“ stehen und die Eltern verparkte Flächen vorfinden



werden. Deshalb kritisierten alle anderen Parteien diese Vorgangsweise und schlugen eine Alternative vor. Warum beschränkt man die Parkdauer nicht wie am Bahnhof auf 10 Minuten, wie bei „Kiss and Ride-Parkplätzen“? Das würde die Frequenz erhöhen und den Mißbrauch eindämmen. Leider stellte sich die SPÖ-Rathausmehrheit stur und beschloß mit ihrer Mehrheit die 30-Minuten. Ich bin mir sicher, daß wir über dieses Thema bald wieder im Gemeinderat diskutieren werden. Es wäre nicht das erste Mal, daß von der SPÖ vorschnell durchgepeitschte Maßnahmen revidiert werden müssen.

Lothar Knaak  
KPÖ-Gemeinderat

## KOSTENLOSE MIETERBERATUNG



Die KPÖ Leoben bietet Ihnen eine kostenlose Mieterberatung.  
Ort: Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben  
Interessenten werden gebeten, sich unbedingt telefonisch anzumelden:

**038 42/ 22 6 70**

**WO&WO**  
SUNLIGHT DESIGN



Jetzt bei Ihrem Wo&Wo Fachhändler in Aktion



# FAST

## SONNENSCHUTZ

Ernst Lenz

Gemeindestraße 6, 8712 Proleb

Tel. 03842/ 81 240, Mobil 0664/ 100 9500

### Technik für Sonnen- und Wetterschutz

Wir setzen die Sonne für Sie ins rechte Licht!

- Jalousien für den Innen- und Außenbereich
- Rollläden
- Markisen
- Stoffrollos und Falstore
- Vertikaljalousien
- Folierungen
- Wintergartenbeschattungen
- Insektenschutz in hoher Qualität und vielfältiger Ausführung.

Jedem das Beste!

**Spezialist für Beratungen  
und fachmännische Montage**

Gemeindestraße 6, 8712 Proleb

Tel. 03842/ 81 240

Mobil 0664/ 100 9500

„Man muss kein Held sein  
um sich von der Masse abzuheben“

## JOBBÖRSE

Haben Sie Interesse an einer Beschäftigung (m/w) als  
Fenster- und Sonnenschutz Servicemonteur?

### Das erwarten wir:

- Freundliches Auftreten und gute Umgangsformen
- Handwerkliches Geschick und gutes Vorstellungsvermögen
- Sie mögen den Umgang mit Menschen
- Sie sind teamfähig, zeigen Einsatz und Lernbereitschaft
- Führerschein B
- Deutsche Sprache in Wort und Sinn
- Lösungsorientiert

### Wir bieten:

- Eine interessante kreative Beschäftigung
- Ein dynamisches Team
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Leistungsgerechte Entlohnung (ab 1.800,- brutto)

Bei ernsthaftem Interesse vereinbaren Sie einen  
Vorstellungstermin unter Tel. 0664/207 14 70  
mit Hr. Sandriesser.

## Hermann Sandriesser

TÜR-TOR-FENSTER-  
Profi

8792 St. Peter Freienstein,  
Hessenbergstraße 50  
Tel. 0664 / 207 1470  
E-Mail: office@ttfp.at

Ihr Partner in der Region



Tore – Türen – Fenster –  
Sonnen- und Insektenschutz –  
Glasschiebesysteme – Sommergärten

Beratung – Planung – Verkauf –  
Service & Montage

Reparaturen aller Systeme

www.tuer-tor-fenster-profi.at

In der Heimat – für die Heimat

## Apotheke Lerchenfeld Gemeinderat beschließt Resolution

Seit Jahren wünschen sich die Bewohner des Stadtteiles Lerchenfeld eine Apotheke. Die Apothekerkammer stellt sich bisher taub. Durch die Baumaßnahmen in Lerchenfeld wird die Bevölkerung dieses Stadtteiles zunehmen. Grund genug um neuerlich an die Apothekerkammer heranzutreten, dort eine Apotheke zu bewilligen. Der Gemeinderat beschloß dazu einstimmig eine Resolution an die Kammer. Außerdem wird eine Delegation des Gemeinderates direkt bei der Apothekerkammer vorseprechen.

Werner Murgg (KPÖ): „Das ist ausgezeichnet. Wir haben dazu bereits mehrmals Anträge im Gemeinderat eingebracht.“ Und an Bürgermeister Wallner gerichtet: „Was hast Du bisher in dieser Sache unternommen? Hast Du mit der Apothekerkammer gesprochen?“

Walter Reiter scheint alle Bemühungen für um-

sonst zu halten: „Es gibt keine Chance in Lerchenfeld eine Apotheke zu errichten.“

### Rollstuhlschaukel

Die ÖVP kritisiert das mangelnde Angebot für behindertengerechte Spielgeräte auf unseren Spielplätzen. Sie schlägt die Errichtung einer Rollstuhlschaukel vor. Der Vorschlag wurde einstimmig dem Familienausschuß zur Beratung zugewiesen. Ein Antrag von Grün-Gemeinderätin Elisabeth Jobstmann fordert Maßnahmen seitens der Gemeinde gegen das zunehmende Artensterben. Sie schlägt unter anderem vor bepflanzte Flächen bienen- und insektenfreundlich zu gestalten. Davon hält die FPÖ nichts. Daniel Geiger: „Unnötig. Es siedeln sich noch mehr Gelsen an.“ Alle anderen Parteien waren dafür, das im Umweltausschuß zu diskutieren.

### Was uns ein- und auffällt...

...daß dem Vertreter der Hochfinanz Mario Draghi nun eine weitere Reaktionärin auf dem Posten des EZB-Chefs folgen soll. **Christine Lagarde** war jahrelang Mitglied des Center for Strategic and International Studies und dort Mitglied der Arbeitsgruppe „Rüstungsindustrie USA-Polen“. Klar, an die Hebel des imperialistischen Weltgeldes Euro wird nur jemand gelassen, der es versteht rücksichtslos gegen die legitimen Interessen der arbeitenden Menschen vorzugehen.

...daß sich die SPÖ im Landtag aufs Neue blamiert

hat. Während Max Lercher als steirischer SPÖ-Frontmann für die Nationalratswahl gegen den **12-Stunden-Arbeitstag** trommelt, hat die SPÖ im Landtag neuerlich gegen dessen Abschaffung gestimmt.

...daß die international als Spitze des Humanismus auftretende Caritas bei ihren eigenen Angestellten offenbar nicht so zimperlich ist. Wie sonst wäre es möglich, daß die **Wiener Caritas** ihre Reinigungskräfte an ein Tochterunternehmen auslagern wollte, was für die Betroffenen um bis zu 200 Euro weniger Lohn bedeutet hätte.

# LE-Laufevent

Am 21. September 2019 findet am Hauptplatz und in der Innenstadt von Leoben bereits zum 11. Mal das LELAUF-EVENT statt. Folgende Bewerbe finden in diesem Jahr statt:

## McDonald Windelsprint

400 m LCS Knirpselauf  
800 m LCS Kinderlauf  
1600 m LCS Schülerlauf

## „3 km rund um Leoben“ Nordic-Walking-Bewerb

66-MINUTEN-VON-LEOBEN im Einzelbewerb und  
66-MINUTEN-VON-LEOBEN im  
3er-Staffelbewerb.

Wie schon in den 10 Jahren zuvor werden auch in diesem Jahr wieder 0,66 Euro pro erlaufenem bzw. erwalktem Kilometer einem wohltätigen Zweck zur Verfügung gestellt. Dadurch trägt auch jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer selbst unmittelbar mit ihrem bzw. seinem Engagement auch zum caritativen Erfolg des LE-LAUFEVENT bei.

Das OK hat sich gemeinsam mit dem tollen 50-köpfigen Helferteam sehr bemüht, für den gesamten Veranstaltungstag wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm auf die Beine zu stellen.

10 Bands und DJ's entlang der gesamten Laufstrecken sorgen für Unterhaltung für die Läuferinnen und Läufer, aber auch die Zuschauer können den Darbietungen der Musikgruppen lauschen. Auf dem Hauptplatz sorgen 2 Moderatoren für gute Stimmung. Nach den Siegerehrungen für die Kinder um 12:00 Uhr und für die Erwachsenenbewerbe um ca. 16:30 Uhr warten bei der Verlosung

auch heuer wieder wertvolle Preise, welche dankenswerterweise von zahlreichen Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden, auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das OK-Team lädt alle Bewohner von Leoben und Umgebung ein, als Teilnehmerin oder Teilnehmer, oder auch als Zuschauerin und Zuschauer, beim 11. LE-LAUFEVENT im Herzen von

Leoben dabei zu sein. Weitere Informationen zur Veranstaltung und die Anmeldung zum LE-LAUFEVENT finden Sie unter:  
[www.le-laufevent.at](http://www.le-laufevent.at)

**LE-LAUFEVENT 2019**  
www.le-laufevent.at  
**Samstag 21. September**

**Hauptplatz  
Leoben**

**LCS**  
KINDERLÄUFE

**NÖRDISCHES WALKING**

**66 Minuten**  
von **LEOBEN**

LEOBEN CITY SHOPPING

powered by  
**City**  
Management

RHI MAGNESITA

voestalpine  
ONE STEP AHEAD.

...das Laufevent im von

## Kommentar

# GLB-KPÖ fordert kantigere AK

Bei der letzten AK-Wahl hat auch die Liste GLB-KPÖ ein Mandat dazu gewonnen. An der Übermacht der sozialdemokratischen FSG hat sich nichts geändert. Bei der konstituierenden Sitzung haben wir vom GLB-KPÖ klar gemacht worum es uns geht! Wir wünschen uns eine offensivere Vertretung der Arbeiter und Angestellten durch die AK. Es kann nicht sein, daß Präsident Pessler zwar immer wieder die Bundesregierung kritisiert, vor seinen sozialdemokratischen Freunden im Land aber klein beigibt.

Es wäre höchst an der Zeit, daß auch die Arbeiterkammer gegen die Ausdünnung der Spitäler, die mangelnde Wohnunterstützung oder die jährliche extreme Verteuerung der Fahrscheine beim öffentlichen Verkehr auftritt. Davon will die FSG-Mehrheit aber nichts wissen. Das wundert mich nicht: Sitzen doch einige SPÖ-Abgeordnete auch in der Kammer. Beispielsweise Helga Ahrer oder Klaus Zenz. Die stimmen oft im Landtag Gesetzen zu, die sie dann in der AK kritisieren. Geht es nach uns, muß auch mit der Geheimhal-

tungspolitik Schluß sein. Wir beschließen in der AK-Vollversammlung viele gute Anträge an die Bundesregierung. Leider erfahren wir einfachen Kammerräte niemals was die Regierung auf unsere Anträge antwortet. Das verschwindet alles im elitären 15 Personen umfassenden Kammervorstand. Aus all diesen Gründen konnten wir Präsident Pessler keine Zustimmung geben.

Uwe Süß  
GLB-KPÖ Kammerrat  
0664/883 201 98  
E-Mail: uwe2@gmx.at



Uwe Süß  
GLB-KPÖ-  
Arbeiterkammerrat

## Trachten & Country Feiler's Design Mode

### Das ideale Geschäft für alle Trachtenfans!

**An der Eisenstraße auf den Spuren von Anna Plochl und Erzherzog Johann bei Trachtenbekleidung von Trachten Feiler!**



Bei „Trachten & Country - Feiler“ in Trofaiach gibt es ein besonderes Highlight - Die exklusive „**Anna Plochl Dirndl und Erzherzog Johann Kollektion**“, das perfekte Trachten-Outfit für jeden festlichen Anlaß.

Außerdem gibt es momentan zahlreiche Aktionen: Herren-Lederhosen in Wildbock- oder Hirschqualität, elegante Sommer-Dirndl, Herren Mode- und Trachtenanzüge, sowie Kinderbekleidung. Selbstverständlich finden Sie bei Trachten Feiler für eine komplette Trachtenausstattung auch zahlreiche Accessoires von Ketten, Tüchern und Schals bis zu Krawatten und Schuhen - natürlich wie gewohnt durchwegs in hoher Qualität und zu fairen Preisen.

Das Einkaufen wird zum Erlebnis. Wenn Sie sich nicht entschei-

den können gibt es unsere Einkaufsgutscheine von Trachten & Country Feiler.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Hier findet jeder Trachtenfreund etwas Passendes.



**St. Michael** – St. Michael – St.

AUS DEM GEMEINDERAT ST.MICHAEL I.O.

# Knapp 1,8 Millionen Euro für ESV-Sportstätte

Mit großer Mehrheit wurden Auftragsvergaben betreffend den Neubau der ESV-Sportstätte beschlossen. Insgesamt wurden fast 1,8 Millionen Euro frei gegeben. Die Ausgaben beziehen sich auf Elektroarbeiten, Haustechnik und Planungs- und Bautätigkeiten. Drei ÖVP-Gemeinderäte haben aus Protest, nicht eingebunden worden zu sein, den Sitzungssaal verlassen. Schon zu Beginn der Sitzung waren lediglich 16 von 20 Gemeinderäten anwesend.

Um einen Beschluß zu fassen müssen mindestens

zwei Drittel der Gemeinderäte, also 14, anwesend sein. Durch den Auszug der drei ÖVP-Gemeinderäte waren jedoch nur mehr 13 anwesend. Dennoch ließ Bürgermeister Karl Fadinger (SPÖ) abstimmen.

## Anfragen

Adi Kovacs (FPÖ) thematisierte die zukünftige ärztliche Versorgung in St. Michael. Bürgermeister Fadinger wünscht sich eine dritte Arztstelle, was bei der Ärztekammer auf Skep-

sis stößt. ÖVP-Gemeinderat Friedrich Loinig fragte bezüglich der Beleuchtung am Keltenweg, Sonnenweg und Quellenweg nach dem aktuellen Stand. Fadinger: „Alles ist auf Schiene.“

## Elektrotankstelle

2017 wurde im Gemeinderat beschlossen, eine Tankstelle für E-Autos im Bereich zwischen Lagerhaus und Billa zu errichten. Die KPÖ hatte damals dagegen gestimmt. Auf Grund der nicht vorhandenen

Nachfrage wurde das Projekt nicht umgesetzt. Jetzt fordert die ÖVP in einem Dringlichkeitsantrag die Errichtung dieser E-Tankstelle. Das wurde mehrheitlich abgelehnt. Dafür waren lediglich FPÖ und ÖVP.

## Neue Lärmschutzverordnung

Auf Antrag der SPÖ wurde eine neue Lärmschutzverordnung beschlossen. Es gibt folgende Neuerung: Nun gibt es zwischen 12 und 13 Uhr eine Mittagsruhe. Die ÖVP konnte der Regelung nicht zustimmen.



## TRACHTEN & COUNTRY FEILER'S DESIGN MODE

TROFAIACH, LANGEFELDERSTRASSE 2

## TOLLE AKTIONEN!!

Unsere exklusiven  
Alltags- und  
Festtagsdirndl!

Lederhosen-Aktionen



Lassen Sie sich aufs Neue von  
unseren Kollektionen  
inspirieren

und kommen Sie vorbei!

Hochzeitsbekleidung



**Kommentar aus St. Michael**

**ESV-Sportstätte: Da kenne sich jemand aus**

Nun hat der Gemeinderat endlich die Mittel für den Neubau der ESV-Sportstätte freigegeben. Höchste Zeit, daß die ESVler eine ordentliche Heimstätte bekommen. Die KPÖ hat sich immer für eine rasche Umsetzung der Plä-

ne ausgesprochen. In der jüngsten Gemeinderats-sitzung sorgte dagegen die ÖVP für Verwirrung. Während ihr Vizebürgermeister zugestimmt hat, haben die drei anderen ÖVP-Gemeinderäte den Sitzungssaal verlassen. Offenbar ist sich die

ÖVP untereinander nicht ganz einig! Da bereits zu Beginn der Sitzung nur 16 von 20 Gemeinderäten anwesend waren, saßen bei der Abstimmung nur 13 im Sitzungssaal. Eigentlich einer zu wenig für die Beschlußfähigkeit. Besser wä-



re, die ÖVP würde sich zu Beginn der Sitzung über ihre Haltung gemeinsam klar werden. Jedenfalls muß dieses wichtige Projekt schleunigst umgesetzt werden. In dieser Gemeinderatssitzung wurde auch dem Projekt Errichtung einer E-Tankstelle eine Absage erteilt. Schon seinerzeit hatte die KPÖ das als unnötige Ausgabe angeprangert. Nun ist auch die SPÖ-Mehrheit auf diese Linie eingeschwenkt und hat einem dahingehenden Antrag der ÖVP eine Absage erteilt. Es gibt bei uns dafür einfach keine Nachfrage. Deshalb wäre das hinausgeschmissenes Geld.

Hüseyin Kay  
KPÖ-St. Michael

**DAS € EINFACH - SICHER - DISKRET PFANDHAUS**

Wir beraten Sie und schätzen Ihr Gold kostenlos!

**GOLDANKAUF**



**SOFORT BARGELD!**

Wir zahlen Tageshöchstpreise ohne Abzug!

www.PFANDHAUS-LEOBEN.at  
Waasenplatz 1, 8700 Leoben  
Tel.: 0660 / 79 01 036

**Arbe**

Der Gewerkschaftliche Lin...  
kammerfraktion. Er setzt...  
gehen im Gegensatz zu ande...  
Handlanger für die Regierung...  
Um gegen Ungerechtigkeiten...  
fen zu können, suchen wir M...

Kont...  
od...

**Aus dem Leobener Gemeinderat**

## Für Kleingärtner werden Ersatzflächen gesucht

Anfang 2021 wird die S-Bahn Station in Lerchenfeld errichtet. Eine neue Fußgänger- und Radfahrerbrücke wird auch die Prolebersiedlung als Einzugsgebiet für diese Haltestelle erschließen. Allerdings müssen dafür ca. 10 Kleingartenplätze, die die ÖBB verpachten, weichen. Es wird demnächst ein Gespräch zwischen Kleingärtnern und ÖBB geben. Die Gemeinde ist der Ansicht, daß den betroffenen Pächtern Ersatzflächen angeboten werden sollten. Das berichtete Bürgermeister Kurt Wallner.

Martin Strobl (ÖVP) machte darauf aufmerksam, daß der Kindergarten in Lerchenfeld bereits jetzt an die Kapazitätsgrenze stoße. Mit den neuen Wohnhäusern würden die Probleme zunehmen. Kurt Wallner: „Das Problem ist bekannt. Es ändert sich laufend die Wohnbevölkerung mit Kindern im Verhältnis der einzelnen Stadtteile zueinander.“

KPÖ-Stadtrat Werner Murgg brachte den Wunsch vieler Leobener nach Errichtung eines Tierfriedhofes vor. Der Bürgermeister sagte zu das zu prüfen.

Mario Salchenegger (KPÖ) thematisierte den teilweise schlechten Zustand des Schwammerlturms. Geländer, Dachrinnen und Türen seien schadhaft, auch die Uhr funktioniere nicht. Wallner: „Ja, unser Wahrzeichen bedarf einiger Reparaturen. Ich werde bei der näch-

sten Sitzung genaueres sagen.“

Erich Landner (SPÖ) wünscht sich eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Straße über den Häuselberg. Auch dazu wird es vom Bürgermeister demnächst einen Bericht geben.

### 120.000 Euro für den DSV Leoben

Einstimmig bewilligte der Gemeinderat die Auszahlung der jährlichen Förderung in Höhe von 120.000 Euro an den DSV Leoben. Der Verein kümmert sich um die Erhaltung des Stadions. Außerdem wurde der Sponsorvertrag mit den Stadtwerken Leoben für die kommende Saison verlängert. Daraus erhält der DSV 25.000 Euro. Dagegen stimmten KPÖ, FPÖ, Grüne und die Liste Pilsner. Werner

Murgg (KPÖ): „Ich sage es jedes Jahr. Es ist nicht Aufgabe kommunaler Stadtwerke Sponsoring zu betreiben. Mit der einen Hand kassieren die Stadtwerke beim Parken, mit der anderen Hand wird das Geld der Leobener für Sponsoring ausgegeben.“ Auch FPÖ-Vizebürgermeister Daniel Geiger kann sich mit der Subvention nicht anfreunden: „Da wird vom DSV ein Profi eingekauft und die Bürger zahlen.“

Ab sofort wird für jedes Kind als Schulstartgeld ein 80 Euro LE-Gutschein zur Verfügung gestellt. Das fand Einstimmigkeit.

Gegen die Erhöhung der Schulkostenbeiträge bei der Musik- und Kunstschule um 3,2 Prozent stimmten die KPÖ, FPÖ und die Liste Reiter.

Die Leoben-Holding, ehemals WIL, schüttet an die Stadtgemeinde 196.000 Euro Gewinn aus. Das wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 gegen die Stimmen von Liste Pilsner und Reiter abgesegnet. In der Leoben Holding sind verschiedene Betriebe zusammengefaßt, bei denen die Stadtgemeinde Anteile in unterschiedlicher Höhe hält.



 **BESTATTUNG  
WOLF**  
LEOBEN

**AUFNAHMEBÜRO u.  
VERABSCHIEDUNGSRaum**

**Etschmayerstraße 1  
8700 Leoben**

**Roswitha Kaser**

**☎ 03842 / 82 444**

Im Trauerfall sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar.

[www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)

## Warten Sie mit!

Arbeitsblock ist die KPÖ-nahe Gewerkschafts- und Arbeiterorganisation, die sich auf allen Ebenen gegen Verschlechterungen einsetzt. Wir setzen uns für faire Löhne und keine faulen Kompromisse ein und spielen nicht die Partei der Gewerkschaften.

Wir kämpfen gegen Verschlechterungen in weiteren Betrieben an. Wir sind bereit, die bereit sind sich bei uns zu engagieren.

**Kontakt: 0677/ 612 538 99**

**mailto:arbeitsblock@glb-steiermark.at**

# Von Menschen - mit Menschen - für *Helfen und unterstützen*

## Mobile Dienste der Lebenshilfe Leoben

- **Freizeitassistenz**
- **Familienentlastungsdienst**
- **Wohnassistenz**
- **Persönliche Assistenz**



## Wir sind da, um zu helfen und zu unterstützen.

- Wir unterstützen Sie bei der Betreuung und Begleitung ihrer Tochter/ihres Sohnes
- Wir ermöglichen Ihnen mehr freie Zeit für sich, um sich zu erholen und Kraft zu tanken
- Wir fördern die Selbständigkeit ihrer Tochter/ihres Sohnes
- Wir zeigen ihrer Tochter/ihrem Sohn neue Möglichkeiten im Alltag auf
- Wir begleiten ihre Tochter/ihren Sohn in ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben

## Freizeitassistenz

### Wir bieten:

- **Individuelle Begleitung bei Freizeitaktivitäten**
- **Begleitung bei gemeinsamen Aktivitäten**
- **Urlaubsbegleitung**

## Familienentlastung

- **Wir kommen stundenlang in Ihr Haus**
- **Wir übernehmen in der Freizeit die Betreuung und Versorgung Ihrer Kinder**
- **Sie haben Zeit für Erholungs- und Besorgungen**
- **Sie können in der Freizeit vom Alltag nehmen**



# r Menschen zen

# Lebenshilfe

MIT Menschen FÜR Menschen

Leoben



## Wohnassistenz

- Ihre Tochter/ihr Sohn ist neugierig, lebenslustig, wissbegierig, zielstrebig
- Ihre Tochter/ihr Sohn hat ausreichend lebenspraktische Kenntnisse
- Ihre Tochter/ ihr Sohn möchte ein eigenständiges Leben führen
- Wir unterstützen ihre Tochter/ihren Sohn bei der Wohnungssuche und Gestaltung
- Wir unterstützen ihre Tochter/ihren Sohn bei der Haushaltsführung
- Wir unterstützen ihre Tochter/ihren Sohn bei Besorgungen / Arztterminen, Behördenwegen,...

## Persönliche Assistenz

- **Individuelle Betreuung für Menschen mit Beeinträchtigung, die selbst entscheiden wo sie Unterstützung und Begleitung benötigen**
- **Der Mensch mit Behinderung muss in der Lage sein, selbständig seine Betreuungsleistung bei der BH in Rechnung zu stellen.**

## ungsdienst

nweise zu Ihnen nach

der Zeit die vollständige  
orgung

ledigungen und

it eine Auszeit



### Kontakt:

Mag. Bettina Spruzina  
Lorberaustraße 20 – 8700 Leoben  
**Tel. 038 42 / 24 6 83 - 25**  
b.spruzina@lebenshilfe-leoben.at

**Aus dem Landtag**

# Teuerungsautomatik bei den Fahrscheinen stoppen

Die Fahrscheine im Steirischen Verkehrsverbund werden jedes Jahr am 1. Juli teurer. Ursache ist eine Klausel, welche vorsieht daß die Preise um das 1,5-fache des Verbraucherpreisindex steigen. Das wären drei Prozent. Tatsächlich wurden manche Karten bis zu vier Prozent teurer. So stieg der Preis für die Stundenkarte für eine Zone um 4,17 Prozent, der für eine Monatskarte für zwei Zonen um 3,95 Prozent.

Dagegen wendet sich die KPÖ. Sie konfrontierte Verkehrslandesrat Anton Lang (SPÖ) mit diesen Ungereimtheiten. Claudia Klimt-Weithaler (KPÖ): „Der 1. Juli ist für die Benützer des öffentlichen Verkehrs ein mehr als unerfreulicher Tag. Die Fahrscheine werden jedes Jahr im Schnitt um 3,5 Prozent teurer. Die Einkommen und Pensionen leider nicht.“ Klimt-Weithaler nannte die neue Regelung, bei der die Preise statt wie bisher nicht um das 1,75-fache, sondern „nur“ um das 1,5-fache steigen eine „Schmäh-Parade.“ Klimt-Weithaler: „Wir brauchen mehr Einnahmen um den öffentlichen Verkehr auszubauen und um die Fahrkartenpreise, wie in anderen

Bundesländern sehr wohl möglich, zu senken.“ Klimt-Weithaler fordert auch in der Steiermark eine Nahverkehrsabgabe, ähnlich der U-Bahn-Steuer von Wien. Hier zahlen Unternehmen ab einer bestimmten Beschäftigtenzahl eine Abgabe für den öffentlichen Verkehr. Damit wurde in Wien die U-Bahn teilweise finanziert. Ein Antrag der KPÖ für eine Nahverkehrsabgabe wurde von SPÖ, ÖVP und FPÖ abgelehnt. Ebenso ein Antrag die jährliche Teuerungsautomatik abzuschaffen.

## Wirksamer Artenschutz

Auf Antrag der Grünen debattierte der Landtag zu Beginn der Sitzung über ef-



Klimt-Weithaler: „Die Fahrscheine werden jedes Jahr um 3 bis 4 Prozent teurer. Pensionen Löhne und Gehälter steigen leider nicht um diesen Betrag.“

fiziente Maßnahmen um das Artensterben einzudämmen. Eine Million Arten sind in den kommenden Jahren vom Aussterben bedroht, wenn es zu keiner

grundlegenden Änderung unserer Wirtschaftsweise kommt. Die Grünen verlangen einen Systemwandel.

Werner Murgg (KPÖ) an die Grünen: „Ich würde mich freuen, wenn sie das Wort Systemwandel einmal erklären. Meiner Meinung nach hat das kapitalistische Wirtschaftssystem, unser Profitssystem, keine Zukunft. Aber leider beten die Grünen die Organisation an, die dabei als Brandbeschleuniger auftritt. Das ist die EU.“ Im EU-Recht ist beispielsweise die bedingungslose Freiheit des Warenverkehrs, die zu ökologischen Krisen führt, einzementiert.

**SILESTONE**  
by COSENTINO

Silestone® besteht aus 94% Naturquarz und ist:

- Fleckenfest
- Säurebeständig
- Stoß- und schlagfest
- Kratzfest

Bestens geeignet für Küchenarbeitsplatten, Bäder, Böden und Verkleidungen mit minimalen Fugen.

Küchen-Arbeitsplatten-Tausch in einem Tag!

Qualität zum fairen Preis!

**wohnsinn**  
KÜCHEN UND WOHNEN

wohnsinn Taferner GmbH  
Josef-Heißl-Straße 11 8700  
Leoben Tel. 03842 288 80  
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr  
SA 9-12 Uhr  
und nach Vereinbarung  
[www.wohnsinn.eu](http://www.wohnsinn.eu)

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK ESSBEREICH WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER WASSERBETTEN BÜRO  
VORZIMMER JUGENDZIMMER BADMÖBEL GARTENMÖBEL BELEUCHTUNG GESUNDHEITSTÜHLE BÖDEN

**MHK**  
KÜCHENSPEZIALIST



# Verstaatlichung: Wird Wohnen dann billiger?

## Zur Debatte um öffentliches Eigentum

Oppositionspolitiker in Deutschland fordern die Verstaatlichung großer Wohnungsgesellschaften und Großkonzerne. Zu „normalen“ Zeiten wäre das nur eine Kurzmeldung in den Zeitungen wert gewesen. Im Frühjahr 2019 erhob sich aber ein Geheul von Medien und Politikern gegen diese Forderung.

Es geht um etwas anderes: Immer mehr Menschen erkennen, daß „unser“ Wirtschaftssystem gegen ihre Interessen funktioniert. Sie suchen einen Ausweg. Und das hat „viel Revolutionspotential“ – so der Wirtschaftsteil der Tageszeitung „Die Presse“. In Berlin sammelt eine Initiative Unterschriften für die Enteignung der größten Immobilienfirmen Europas. Das ist für die Herrschenden

und ihre Propagandaleute ein ernstes Alarmzeichen. Denn sie haben nicht vergessen, daß die Verstaatlichung in Deutschland, aber auch in Österreich, schon einmal mehrheitsfähig war und von allen Parteien mitgetragen wurde, nach dem Sieg über den Faschismus 1945. Als Konsequenz aus der unheilvollen Rolle, die Banken und Konzerne der Schwerindustrie bei der Aufrichtung des Naziregimes



Volksbegehren in Deutschland fordert Verstaatlichung der großen Immobilienkonzerne.

und bei der Unterstützung seiner Aggressionspolitik gespielt hatten, war damals der Ruf nach Verstaatlichung in Österreich nicht zu überhören. Und es war die obersteirische Arbeiterschaft, die dabei in vorderster Reihe stand. Am 29. Juni 1945 forderte eine von der KPÖ einberufene Kundgebung in Leoben die Verstaatlichung der gesamten Großindustrie, der Großbanken und der großen Versicherungsgesellschaften.

### SPÖ und ÖVP übernahmen Forderung

Auch die SPÖ und sogar die ÖVP übernahmen diese Forderung. So kam es am 26. Juli 1946 zum Beschluß des Ersten Verstaatlichungsgesetzes. Der Redner der ÖVP, Eugen Margaretha, begründete dabei die Zustimmung seiner Partei und wies darauf hin, daß auch in Staaten wie Großbritannien oder Frankreich Verstaatlichungen auf der Tagesordnung standen. Seit dem

EU-Beitritt Österreichs haben wir europaweit und in Österreich eine umfassende Privatisierungswelle erlebt. Nun will man auch auf das Gesundheitswesen und die Daseinsvorsorge zugreifen. Das geht vielen Menschen zu weit. Man muß jetzt alles tun, damit das öffentliche Eigentum an wichtigen Betrieben gesichert wird. Wenn Wohnungseigentum zu Spekulationszwecken mißbraucht wird, muß es eine staatliche Regulierung geben, um Wohnen wieder leistbar zu machen. Es ist notwendig, gemeinsam gegen aktuelle Versuche aufzutreten, noch mehr öffentliches Eigentum in die Hände international operierender Konzerne zu geben. Wir müssen wieder ein Bewußtsein für die positive Bedeutung von Betrieben schaffen, die dem direkten Zugriff des Großkapitals entzogen sind. Das bedarf gemeinsamer Aktionen. Das Volksbegehren für die Enteignung großer Wohnungsgesellschaften in Berlin ist ein Beispiel dafür.

Josef Wilhelmer

**GUTSCHEIN**

für 1 Portion

**1/2 GRILLHENDL**

um 2,90



FRISCH • SCHNELL • TRADITIONELL

Pichlmayergasse 17, 8700 Leoben oder  
Pulverstraße 3, 8793 Trofaiach

Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar!

Gültig bis 31. August 2019

## Mietrecht

# Vertragserrichtungskosten – gerechtfertigt?

Wohnungseinstiegskosten wie Provisionen und Kautionen sind für immer mehr Mieter eine kaum zu bewältigende Hürde.

Eine kleine Erleichterung gab es im Oktober 2017: Nach jahre-, ja jahrzehntelanger Forderung und unzähligen Anträgen der KPÖ wurde die Vergebührung von Wohnungsmietverträgen endlich abgeschafft.

Nach wie vor ist es allerdings erlaubt, für die Errichtung des Mietvertrages vom Mieter Geld zu kassieren, meistens handelt es sich dabei um Beträge zwischen 150 und 300 Euro. Das ist insbesondere aus zwei Gründen zu hinterfragen:

Zum einen werden im Regelfall bereits bestehende Verträge verwendet, in denen mehr oder weniger nur die persönlichen Daten entsprechend ausgetauscht wer-

den. Zum anderen ermöglicht es die aktuelle Rechtslage, daß Mieterinnen und Mieter ungleich behandelt werden: Während Mieter von Wohnungen im Altbau und geförderten Neubau mit diesen Kosten nicht belastet werden dürfen (hier zählen die Vertragserrichtungskosten zu den Verwaltungskosten), müssen Mieter von ungeforderten Neubauwohnungen (Teilanwendungsbereich des MRG) und Einfamilienhäusern für die Vertragserrichtung zahlen.

*„Es ist höchste Zeit, die Kosten des Mietvertrages nicht mehr den Mietern anzulasten. Die Regelung, daß diese Kosten als Verwaltungskosten zu gelten haben, sollte für alle Mieterinnen und Mieter gelten“*, setzt sich KPÖ Stadtrat Werner Murgg für eine entsprechende Anpassung der Rechtslage ein.

**Aus** dem Leobener Stadtrat – Sitzung vom 5. Juni

# Fast 50.000 Euro für Kunstinstallation

*In Lerchenfeld wird die Wand der Unterführung beziehungsweise ein Gemeindewohnhaus mit graphischen Elementen versehen. Kostenpunkt: 47.880 Euro. Dagegen stimmte die KPÖ. KPÖ-Stadtrat Werner Murgg: „Beim Parken werden die Bürger abgezockt. Hier wird das Geld leichtfertig ausgegeben.“*

Die LE-Kings bekommen für 2018/19 eine Gesamtsubvention von 7.700 Euro. Die Sanierung der Dachfläche bei der Volksschule Göss kostet 317.000 Euro. Für die Neugestaltung des Vorplatzes beim innerstädtischen Schulzentrum wurden 146.000 Euro frei gegeben. Saniert wird auch der Engelsbrunnen am Hauptplatz. Er bekommt eine neue Beckenauskleidung. Kostenpunkt 13.320 Euro. Im Museumscenter wird der Bestand an Fahnen, Fahnenbändern und Kleidungsstücken saniert. Das kostet 15.775 Euro.

## Sommerfest in den Seniorenwohnhäusern

Am 24. Juli ab 16 Uhr veranstaltet die Gemeinde für die Bewohner der Seniorenwohnhäuser ein Sommerfest. Dafür wurden 3.350 Euro zur Verfügung gestellt. Für die Sporthalle kauft die Stadtgemeinde um 14.754 Euro zwei neue Reinigungsmaschinen an. Alle diese Beschlüsse wurden mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und KPÖ einstimmig gefaßt.

# PÖLZL CAFE KONDITIONEIREI



8770 St. Michael, Hauptstraße 62  
Tel. 03843 / 401 43

**HAUSGEMACHTE MEHLSPEISEN**

# Banken kassieren bei Kleinkunden ab

*Die Banken wurden mit vielen Steuermilliarden aus der Krise gerettet. Jetzt machen sie wieder Riesengewinne und erhöhen gleichzeitig die Gebühren für Kleinkunden kräftig.*

Einige Beispiele: Die Erste Bank steigerte im Jahr 2018 den Gewinn um 37 Prozent auf 1,7 Mrd. Euro. Die BAWAG machte „nur“ 127 Millionen Euro Gewinn, eine Steigerung um 12 Prozent.

Dafür haben die Geldinstitute ihre Gebühren im Jahresabstand im Schnitt um 4,4 % angehoben.

Laut Bankenmonitoring

der Arbeiterkammer Wien waren die Sprünge in einigen Fällen gewaltig. Die RLB NÖ Wien etwa hob die Kosten für Bareinzahlungen auf fremde Raiffeisen-Konten von 3,50 Euro auf 6,50 Euro (+86 %) an. Bei der Hypo NOE müssen Kunden nun bei Auszahlungen vom eigenen Konto 2,50 Euro statt 1,55 Euro (+61 %) hinblättern, bei beleghaften Buchungen sind es 2,50 Euro statt 93 Cent (+169 %).

Deutlich teurer wurden Einzahlungen auf Konten bei anderen Banken. Die BAWAG etwa nimmt dafür nun 6,40 Euro (+18,5 %), die Bank Austria 7,50 Euro (+7,1 %).



## Mit unserer AK für soziale Sicherheit.

Wir halten Österreich am Laufen.

Österreichs ArbeitnehmerInnen arbeiten täglich mit großem Einsatz daran, dass alles wie selbstverständlich läuft. Die Arbeiterkammer ist die Kraft, die sich auch in turbulenten Zeiten für gerechte Rahmenbedingungen einsetzt.



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

# Das Buchhaus in Leoben könnte bald Geschichte sein

**Was vor einigen Jahren mit viel Engagement von Richard Jahrbacher in der Kirchengasse, im Lokal der ehemaligen Turmstube, in mühevoller Arbeit aufgebaut wurde, soll jetzt mangels geeignetem Fachpersonal Geschichte sein?**

Aus seiner Tätigkeit als Antiquitäten- und Altwarenhändler hat Richard Jahrbacher Nachlässe namhafter Leobener Persönlichkeiten zusammengetragen, sortiert und für den Verkauf aufbereitet. Es sind nicht nur Bücher sämtlicher Wissensbereiche, sondern auch persönliche Gegenstände, wie Bilder, handschriftliche Aufzeichnungen, technische Geräte aus dem montanhistorischen Bereich, alte Ansichtskarten und Dokumente, die im Buchhaus angeboten werden. Selbstverständlich sind das auch ideale Geschenke für jeden Anlaß! Richard Jahrbacher mag in Leoben als Altwaren- und Antiquitätenhändler vielleicht polarisieren. Sein Fachwissen ist unbestritten. Er gilt als Bewahrer schöner, alter Dinge und hat Gespür für Montanhistorisches, Bücher, Styriaka und alte

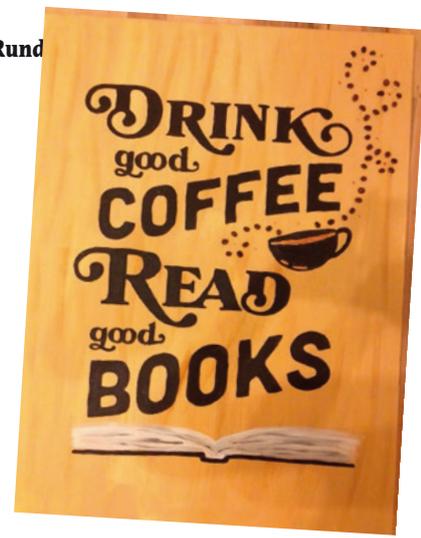
Graphiken. Sein Lager im Buchhaus umfaßt an die 50.000 Bücher. Es handelt sich dabei um hochwertige Bücher aus der Steiermark, insbesondere Bücher über die Eisenstraße und Fachbücher aller Wissensbereiche. Aus der Auflösung einer Schloßbibliothek stammt eine großartige Sammlung originaler Bücher aus der Kaiserzeit.

## Bewirtschaftung der Bücher würde sich auszahlen

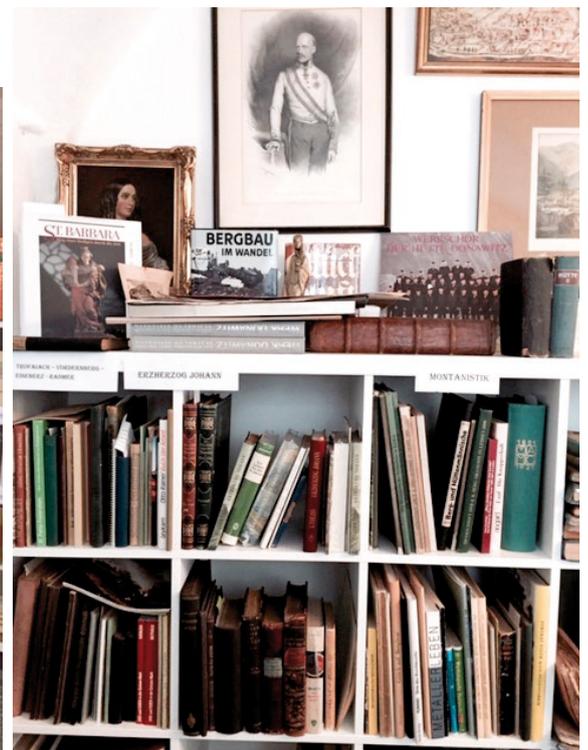
Eine Bewirtschaftung der Bücher über das Internet würde wirtschaftlich Sinn machen. Ein gewisser Zeitaufwand ist erforderlich um die Bestände Internetgerecht für den Verkauf zu erfassen. Aber aus Erfahrungen von Kollegen aus der Buchbranche wäre der Buchhandel sicher

wirtschaftlich zu führen. Eigentlich sind alle Voraussetzungen für eine Weiterführung des Buchhauses gegeben. Die Bestände sind vorhanden, ein nettes, leistbares Ladenlokal ist eingerichtet. Auch der Gedanke einer Vereinsgründung, wo mehrere Personen, vielleicht auch Pensionisten, eine Interessensgemeinschaft bilden und das Antiquariatscafe die ganze Woche geöffnet wäre, ist Richard Jahrbacher in den Sinn gekommen.

Eines ist sicher: Es braucht mehr, als nur den Willen als Verkäufer zu arbeiten. Am Buchhandel hängt viel Herzblut. Oft tut es ein wenig weh, wenn ein Buch, ein Stück Zeitgeschichte verkauft wird. Auch damit umzugehen muß gelernt werden.



**Vielleicht findet sich der Eine oder Andere für diese Tätigkeit. Einfach einmal beim Buchhaus „anklopfen“, mit Richard Jahrbacher Kontakt aufnehmen (Tel.: 0664/3382716) und seine Ideen weiter-spinnen.**



# POTSCHNOSSES Freizeiterlebnis

## Betriebs- und Vereinsausflüge auf der Mur

**B**ereits seit einigen Jahren belebt das LE-Bootshaus unter dem Motto „Flusswandern“ die Mur rund um Leoben.

Jedes Jahr werden es mehr Wassersportfreunde, die das außergewöhnliche Freizeitangebot nützen. Das Paddeln auf der Mur eignet sich für Betriebs- und Vereinsausflüge bis zu 50 Personen, aber Achtung: Hier betreibt man keinen Hochleistungssport, denn in den Booten darf

auch die Gösser-Bierverpflegung nicht fehlen.

Traditionellerweise bietet das LE-Bootshaus drei geführte Bootstouren unterschiedlicher Dauer an. Die Einstiegsstellen befinden sich in St. Stefan, in St. Michael auf der Murinsel und Hinterberg. In den Kombipackages ist sogar Verpflegung am Boot und eine ausgiebige Steirische Jause im Anschluss inkludiert.

Die beliebteste Tour ist

die Alle-in-einem Boot-Tour ab St. Michael, da sie kurzweilig ist und sowohl lustige Wellenabschnitte wie auch entspannende Ruhephasen am Wasser bietet. Zusammen erleben die „Murpiratinnen“, was es heißt, gemeinsam in eine Richtung zu paddeln und ein Ziel zu verfolgen. Wer schafft es mit dem Boot am Felsen „Alcatraz“ anzulegen? Und viel wichtiger: Wer kann von dort wieder flüchten? Patschnasse Wassertschlachten lösen entspannte Chill-Phasen am Fluss ab. Zwischendurch bieten GÖSSER-Jausenpausen am Mur-Ufer Entspannung. Geschulte Flussguides weisen die sichere Route, aber sicher nicht den trockensten Weg zurück nach Leoben. Mit einem Manöverschluck und einer ausgiebigen rustikalen Jause in der Weinlaube Schwarzer Hund am Leobener Hauptplatz klingt der gelungene Ausflug gemütlich aus.

Pssst: MurpiratInnen aufgepasst: Das LE-Bootshaus-Angebot gilt natürlich auch für Familien sowie Freizeit-, Geburtstags-, oder Polterstunden. Zusätzlich gibt es im Bootshaus außerdem Stand-Up-Paddeln-Schnuppern für alle Altersgruppen.

### Alle Informationen zum Flusswandern auf der Mur...

...und ausführliche Tourenbeschreibungen mit vielen Fotos und Impressionen finden Sie auf:

[www.flusswandern-mur.at](http://www.flusswandern-mur.at) und auf Facebook unter [facebook.com/lebootshaus](https://www.facebook.com/lebootshaus).

Telefonische Auskünfte unter der LE-Bootshaus-Nummer Tel.: +43 (0) 664 / 88 33 29 30.

### Terminavis

27.-29. September Murchallenge 2019 für alle leidenschaftlichen Paddler.



Mitmachen kann jeder 😊  
<http://www.mur-challenge.at/>



## Frische Eierschwammerl im Arkadenhof



Der Duft ist typisch für die echt frischen Eierschwammerl, aus denen das Arkadenhofküchenteam aktuell unterschiedlichste Köstlichkeiten rund um die würzigen, dottergelben Schätze aus unseren steirischen Wäldern zaubert.

- Schwammerlgulasch mit Semmelknödel und Sauerrahm
- Im Ganzen gebratener Kalbsriicken an Schwammerlräut, dazu Krokette und Gemüse
- Folienkartoffel mit gerösteten Eierschwammerl, Sauerrahm und Salatgarnitur
- Schwammerlrisotto
- Tagliatelle in Schwammerlrahmsauce



**UMFRAGE**

**Parkhaus am Tivoli**

In Leoben funktioniert beim Parken vieles nicht. Deshalb hat die KPÖ in der letzten Gemeinderatssitzung einen umfassenden Antrag für ein neues Parkkonzept eingebracht. Unter anderem fordert die KPÖ die Errichtung eines Parkhauses am Tivoliparkplatz mit günstigen Tarifen. Einerseits um Druck

auszuüben, damit die ÖBB beim Parkhaus am Bahnhof endlich die Tarife senken. Andererseits um Besuchern des LKH bessere Parkmöglichkeiten zu bieten. In Folge könnte man die Grüne Zone in der Mallingersiedlung wieder auflassen. Die SPÖ hat zugesagt, diese Idee prüfen zu lassen.

**Cafe Cappuccino  
„Blaues Haus“**

**Wir suchen für unser gut gehendes Cafe einen Nachfolger. Interessenten mögen sich unter 0676/6815929 melden. Ablöse nach Vereinbarung.**



**Sagen Sie uns Ihre Meinung!**

Unter den Einsendungen werden Buchpreise verlost.

**Parkhaus am Tivoli?**

JA NEIN

Ich begrüße die Errichtung eines Parkhauses am Tivoli.

Weitere Vorschläge und Meinungen

.....

Name: .....

Adresse: .....

Bitte ausschneiden und einsenden an:

**RUND UM DEN SCHWAMMERLTURM**  
Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben oder Fax: 038 42/27 4 17

www.sreal.at

**Haus oder Wohnung entspannt verkaufen?**

**Klar, mit s REAL Garantie  
Wir verkaufen Ihre Immobilie mit  
s REAL Garantie**



Informieren Sie sich bei unserem Beratungsgespräch zum Immobilienverkauf. Ihr Immobilienberater in Ihrer Region Leoben

**Markus Letonja**  
Mobil: 0664/838 59 98,  
mail: markus.letonja@sreal.at



# Schuld ist immer der Konsument?

**Gedanken von Werner Murgg und Bernd Kaufmann zu Tierschutz, Umweltschutz und Regionalität und wie diese zusammenhängen**

Wieder ein Bericht wo alle Schuld dem Konsumenten zugeschoben wird. Wir Konsumenten sind schuld an der Umweltverschmutzung, am schlechten Erzeugerpreis der Lebensmittel, am Bauernsterben, an der Erderwärmung, schuld am weltweiten Tierleid. Unsere Politiker erklären uns immer wieder welche Macht wir Konsumenten haben. Wir brauchen nur das Richtige zu kaufen und am Besten mehr bezahlen und die Welt ist wieder in Ordnung.

2017 war das Jahr, in dem neun Millionen Menschen an den Folgen von Umweltverschmutzung starben. Es war das Jahr, in dem deutsche Forscher feststellten, daß fünfund-

siebzig bis achtzig Prozent der Insekten verschwunden waren. Wenig später ein Bericht, daß der Vogelbestand in Frankreich kollabiert, da die Vögel immer weniger Insekten als Nahrung finden. 2017 war auch das Jahr, in dem 42 Personen im Besitz von mehr Geld waren als die Hälfte der übrigen Menschheit, das Jahr in dem 82 Prozent des totalen Vermögenszuwachses der Welt an das reichste eine Prozent gingen.

Unserer Gesellschaft wird Effizienz und Optimierung eingetrichtert. Eine Politik, bei der selbst Kranke wirtschaftlich sein müssen, verlangt diese Effizienz von den Arbeitern, den Konsumenten und

letztendlich von den Tieren und der Natur. Wir sollen effizient arbeiten, verwandeln unsere Schwächen durch Coaching in Stärken, praktizieren abends effiziente Gesundheitsprogramme um am nächsten Tag wieder Fitness zu zeigen. Und wenn das nicht zum Erfolg führt, sondern zum Burn-out, haben wir vermutlich zu effizient Effizienz angestrebt. Wer profitiert von diesem System? Nicht unsere Nutztiere. Die werden zu Turbomaschinen degradiert. Der Bauer selbst auch nicht, der leidet unter wirtschaftlichen Zwängen. Die Hochleistungslandwirtschaft, die seit Jahrzehnten von einflußreichen Lobbyisten propagiert und von Politik und

Landwirtschaftskammern gefördert wird, verheizt Tiere, ruiniert Bauern und verschwendet Ressourcen. In der Mitte dieses Karusells stehen der Bauer und die Konsumenten. Sie müssen nehmen, was ihnen vorgesetzt wird. Als Konsument höhere Preise zu bezahlen befeuert diesen Wachstumswahn weiter.

Deshalb muß das System geändert werden. Immer mehr Landwirte müssen zusperrern, wenn die Effizienzrechnung nicht aufgeht. Das Höfesterben hat weltweit weitreichende Folgen auf die Regionalität und die Pflege der Kulturlandschaft. Was passiert mit unseren Nutztieren in diesem System? Wo Hennen so sehr auf Legeleistung gezüchtet werden, daß männliche Küken für die Fleischproduktion völlig wertlos sind und gleich nach dem Schlüpfen getötet werden. Im Schweinestall, wo durch Überzüchtung Sauen mehr Ferkel zur Welt bringen, als sie Zitzen haben, um sie zu ernähren. Wo junge Kühe ausgemerzt werden, weil sie nicht wirtschaftlich genug sind. Wo männliche Kälber von Milchviehressen als Abfallprodukt gesehen werden, weil sie kaum verkäuflich sind. Wo Lebedtiertransporte, von der EU befeuert, kreuz und quer durch Europa fahren.

**Sollte für Sie nur ein Punkt dabei sein den auch Sie geändert haben möchten, dann unterschreiben Sie bitte das Tierschutzvolksbegehren.**

**Informationen:**  
[tierschutzvolksbegehren.at](http://tierschutzvolksbegehren.at)



Hochwertige Objektbilder  
Ausführliche Informationsunterlagen  
Home Staging  
Wertermittlung

# Wallner Realitäten

## ...die neue Qualität in der Immobilienvermarktung



Bei Wallner Realitäten genießen Kundenzufriedenheit und Qualität oberste Priorität. Das ist besonders wichtig, da die Immobilienbranche leider unter einem nur mäßigen Ruf leidet. Viele Kundinnen und Kunden fühlen sich unzureichend beraten und beklagen mangelnden Service. Auf Wunsch bietet Wallner Realitäten eine Exklusivberatung.

**Wallner Realitäten** weiß um diese Vorbehalte: Deshalb haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein ganzes Bündel von Serviceprodukten entwickelt, um unsere Kundinnen und Kunden zufrieden zu stellen.

- ☛ Eingehende Beratung
- ☛ Hochwertige Objektfotografie
- ☛ Detaillierte Exposés, umfassende Informationsunterlagen, professionelle Aufbereitung und Prüfung rechtlicher Rahmenbedingungen
- ☛ Wertermittlung
- ☛ Home-Staging



### Home Staging - der erste Eindruck zählt

Als erster Immobilienreuhändler in Leoben bieten wir das international bewährte **Home Staging** als verkaufsfördernde Maßnahme an. **Home Staging** ist eine Mischung aus Verkaufstechnik, Simply your life und Innenarchitektur mit dem Ziel, ein Haus oder eine Eigentumswohnung in einem kürzeren Zeitraum und mit mehr Erlös als mit konventionellen Methoden zu verkaufen. Dabei soll der Immobilie ein eigenes Flair gegeben werden, das möglichst breite Kreise potenzieller Käufer anspricht. Durch gezieltes Dekorieren und Ordnen wird das Verkaufsobjekt in Kombination mit der hochwertigen Fotografie in ein ansprechendes Licht geführt. **Home Staging** wird bei uns im Rahmen einer auf Wunsch erfolgten exklusiven Beauftragung nach gewissenhafter Überprüfung durchgeführt und wird mit der Erfolgsprovision abgegolten.

### Objektfotografie

Dabei werden im Rahmen der **Objektaufbereitung** hochwertige Fotos der Liegenschaft erstellt. Das ist Voraussetzung um den höchstmöglichen Kaufpreis zu erzielen. Die Kosten trägt Wallner Realitäten im Rahmen der Exklusivbeauftragung.

### Wertermittlung

Die **Wertermittlung** bildet den wesentlichen Grundstein zur Vermarktung Ihrer Immobilie. Wallner Realitäten verfügt über fundierte Marktkenntnisse und langjährige Erfahrung. Ohne diese ist es unmöglich Ihre Immobilie im Wert richtig zu schätzen. Bei Bedarf werden gerichtliche Urkundensammlungen im Vergleichsverfahren erhoben, die individuellen Liegenschaften berücksichtigt und sämtliche behördliche bzw. organisatorisch relevante Informationen eingeholt. Mit der Exklusivbeauftragung wird auch die Wertermittlung mit dem Erfolgshonorar abgegolten.



Wallner Realitäten  
Staatl. gepr. Immobilienmakler

### Wallner Realitäten

Zirkusstraße 25  
8700 Leoben

Telefon: 03842-21738

office@wallner-real.at

www.wallner-real.at



#### Leoben (961/31285)

In sonniger zentraler Lage befindet sich dieses 2015/2016 im Wohnungseigentum errichtete Reihemittelhaus. Die gesamte Reihenhauanlage besteht aus 3 Häusern, die in Massivbauweise mit Pulldach errichtet wurden. Die Raumaufteilung ist gut durchdacht und bietet Ihnen und Ihrer Familie auf 111,54 m<sup>2</sup> + 41,25 m<sup>2</sup> Terrasse genügend Platz. Die Grundfläche beträgt 124,5 m<sup>2</sup>. Beheizt wird dieses Objekt mit einer eigenen Gasbrennwerttherme. Die sonnige Lage und die Nähe zum Stadtzentrum von Leoben sind ideal für jede Familie. HWB: 43,40 kWh/m<sup>2</sup>a; **KP € 275.000,-**



#### Leoben-Stadt (961/30549)

In erhöhter zentraler Stadtlage am Fuße der Maßenburg befindet sich dieses sehr gepflegte Einfamilienhaus. Das Untergeschoss wurde 1951 errichtet, 1959 Um- und Ausbau zum Wohnhaus in Massivbauweise. 1999 eine Ölzentralheizung eingebaut, Kachelöfen ist ebenso vorhanden. Das Haus ist liebevoll gepflegt und saniert. (neues Dach, Fassadenplatten, neue Fenster, neues Bad, Parkettböden usw.) 169,43 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche auf 5 Zimmer aufgeteilt. 48,60 m<sup>2</sup> große Terrasse vergrößert den Wohnbereich. HWB: 17,3 kWh/m<sup>2</sup>a; **KP € 359.000,-**



#### Trofaiach (961/29400)

In erhöhter Hanglage mit Aussicht über Trofaiach befindet sich dieses sanierte Ein- bzw. Zweifamilienwohnhäuser, BJ 1968, 1973 Zubau, 1997 Entkernung bis zu den Grundmauern und saniert, 2004 Errichtung eines Wintergartens, der den Wohn/Essbereich damit erweitert. Über der Garage wurde eine Terrasse errichtet und der Eingang teilweise überdacht. Ein Doppelcarport entstand 2012. Großzügiges Grundstück in Hanglage mit 1.164 m<sup>2</sup>, 158,62 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche auf 6 Zimmer und Wintergarten verteilt, Öl + Festbrennstoff Zentralheizung. HWB: 110,9 kWh/m<sup>2</sup>a; **KP € 278.000,-**



#### Leoben-Stadt (961/30155)

Diese großzügige Altbauwohnung befindet sich in zentraler Lage in Leoben-Stadt. Die Wohnung eignet sich auch als Büro oder Ordination. Die Liegenschaft hat eine Nutzfläche von 137,25 m<sup>2</sup> und befindet sich im 2. Stockwerk (mit Treppenlift) in einem sehr gepflegten Stadthaus. Die perfekte Raumeinteilung, die hohen Räume mit den schönen Parkettböden und neuen Innentüren wirken edel und bieten eine angenehme Atmosphäre. HWB: 150,15 kWh/m<sup>2</sup>a; **Gesamtmierte: € 1.187,19**



#### Mautern „Provisionsfrei“ (961/30992)

2-Zimmer-Wohnung in Zentrums Lage, in einer attraktiven komplett neu sanierten Wohnanlage mit 9 Wohneinheiten. Die 55,78 m<sup>2</sup> große Wohnung befindet sich im Erdgeschoss und verfügt über ein Kellerabteil. Ein Parkplatz ist der Wohnung fix zugeordnet. Die Liegenschaft wurde bis Ende November 2017 fertiggestellt und hochwertig saniert. (Admonter Böden, Verfliesung usw.) Die Wohnung wurde mit einer Qualitätsküche möbliert und diese ist im Mietpreis inkludiert. Die Beheizung der Wohnung erfolgt über eine Gaszentralheizung. HWB: 94,44 kWh/m<sup>2</sup>a; **Gesamtmierte € 483,77**



#### Eisenerz (961/30877)

Im Zentrum von Eisenerz mitten im Ski- und Wandergebiet Eisenerz/Präbichl befindet sich die 2017/2018 komplett sanierte 3-Zimmer-Eigentumswohnung. Die Wohnung ist Süd/Westlich ausgerichtet und befindet sich im 4. Stockwerk eines Mehrparteienhauses. Diese Liegenschaft punktet definitiv durch ihre zentrale Lage und den generalsanierten Zustand. Die Beheizung der Wohnung ist für eine Öl-Zentralheizung vorbereitet. Die letzte Auswahl der Heizung bleibt dem Käufer vorbehalten. HWB: 263 kWh/m<sup>2</sup>a; **KP € 99.000,-**



#### St. Michael (961/31263)

Ebenes großzügiges Industrie/Gewerbegrundstück mit der Widmung I/1 0,2-0,8 liegt in bester Lage am Ortsrand von St. Michael im Herzen der Steiermark. Das gesamte Grundstück hat eine Fläche von 5.029 m<sup>2</sup> und wurde zur Bebauung baureif gemacht. Ein bereits genehmigter und noch gültiger Einreichplan für ein Wohn/Geschäftsobjekt liegt vor und könnte auf Ihre Bedürfnisse angepasst bzw. abgeändert werden. Das Grundstück ist vielseitig für unterschiedlichste Gewerbe geeignet. **KP € 179.000,-**



#### St. Stefan (961/31288)

Idealer Firmenstandort in St. Stefan ob Leoben. Die bestehende Infrastruktur bietet für Ihrem Unternehmen die ideale Möglichkeit, Ihre Geschäftsidee zu verwirklichen. Das ebene Grundstück hat eine Größe von 4.740 m<sup>2</sup>. Das unterkellerte Bürogebäude hat eine Nutzfläche von 263,82m<sup>2</sup> im EG und 265,48m<sup>2</sup> im UG. Die Lager-/Produktionshalle hat eine Fläche von 585,60 m<sup>2</sup> + 36 m<sup>2</sup> Außenlager/Heizraum. Vorplatz asphaltiert/ Parkflächen vorhanden. Das Objekt wird mit einer neuen Gasheizung beheizt. HWB: Büro 113 kWh/m<sup>2</sup>a, UG 154 kWh/m<sup>2</sup>a, Halle 371 kWh/m<sup>2</sup>a; **KP € 699.000,-**



#### Leoben (961/30872)

Büro bzw. Ordinationsräumlichkeiten mit einer Größe von 73,19 m<sup>2</sup> befinden sich an einem sehr attraktiven und zentralen Standort im Herzen von Leoben im Sparkassengebäude. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei über den vorhandenen Lift erreichbar. Aufgrund der zentralen Lage und der Nähe zum Hauptplatz ist diese Liegenschaft für viele Branchen geeignet. HWB: 95,3 kWh/m<sup>2</sup>; **Gesamtmierte € 1.006,32**



#### St. Peter (961/30202)

Das südlich ausgerichtete Hanggrundstück hat eine Gesamtfläche von 950 m<sup>2</sup> und bietet Ihnen einen Blick ins Grüne. Aufgrund der Hanglage ist der Grund terrassiert angelegt. Auf der unteren Ebene ist die Zufahrt und das Parken (Garage, Carport) möglich. Auf der oberen Ebene können Sie ihren Traum vom Haus verwirklichen. Widmung: Allgemeines Wohngebiet, Dichte: 0,2-0,4; **KP € 33.000,-**



**Markus Letonja**  
Immobilienfachberater  
T +43 5 0100 6 - 26439  
markus.letonja@sreal.at

**Profitieren Sie von unseren vielen Vermarktungsmöglichkeiten. Ich verkaufe Ihre Immobilie schnell und zum besten Preis!**



[www.sreal.at](http://www.sreal.at)



#### Trofaiach (961/28388)

Besonders beachtenswert sind die schöne Ruhelage und die Nähe zum Zentrum von Trofaiach. Eine sofortige Bebauung mit Ihrem Traumhaus und der günstige Preis sprechen für dieses Grundstück in Hanglage. Alle Anschlüsse (Kanal, Wasser, Strom, Gas) sind bereits vorhanden. Alle Einrichtungen des täglichen Lebens befinden sich in unmittelbarer Nähe. Bereits im Kaufpreis inkludiert ist eine Garthütte. Größe: 1.012 m<sup>2</sup>; **KP € 58.000,-**